



**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Stundenplan der Städtischen Frauenschule.**

**Winterhalbjahr 1918/19.**

**Montag** 8-9 **Beschäftigungslehre:** Ausgabearbeiten, Christbaumgedruck. Verwendung von wertvollem Material zu Spielsachen, Fräulein J. W. W. 10-12 **Bäckerlehre:** Das Seelenleben des Kindes, Fräulein Dr. Gölze; 10-11 **Deutsch:** Aus der Geschichte der deutschen Sprache (mit schriftl. Übungen), Fräulein Dr. Gölze; 11-12 **Kunstgeschichte:** Albrecht Dürer, Fräulein Dr. Gölze; 12-1 **Religion:** Heber das Wesen des Christentums, Herr Studienrat Wiedenb.

**Dienstag** 8-9 **Rechnen:** Aufgaben des täglichen Lebens aus der letzten Verbesserung und aus dem dargelegten Verkehr, Herr Direktor Gölz; 9-10 **Buchführung:** Hauswirtschaftlicher Geschäftsgang und Geschäftskasse mit Steuererklärung, Herr Direktor Gölz; 10-11 **Deutsch:** Goethes Verli, Fräulein Dr. Gölze; 11-12 **Kunstbetrachtung:** Führende Meister

der Gegenwart von Ködlin bis Kolbe, Fräulein Dr. Gölze; 12-1 **Geschichte:** Geschichte und wirtschaftliche Entwicklung der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Herr Studienrat Dr. Wiedenb.; 4-6 **Französisch:** Phrases de tous les jours avec exercices par écrit. Lecture: Daudet: Tartarin de Tarascon, Herr Studienrat Dr. Wiedenb.

**Mittwoch** 8-9 **Englisch:** Reading: Dickens: Little Dombay. Conversation theorein. English grammar, orally and in writing, Herr Studienrat Dr. Wiedenb.; 9-12 **Kinderspiele:** Fräulein W. W. 9-12 **Säuglingspflege im Emillienheim:** Schwestern Elisabeth Leutloff; 11-12 **Wirtschaftslehre:** Deutsche Sozialpolitik, Fräulein Dr. Gölze; 12-1 **Bücherkunde:** Fräulein Dr. Gölze.

**Donnerstag** 8-9 **Hauswirtschaftslehre:** a) Rohmaterial und Hausarbeitslehre, Fräulein Gemeinlehre; 9-12 **Rechnen:** Fräulein Dr. Gölze; 9-12 **Arbeit im Kindergarten.**

**Freitag** 8-9 **Englisch:** Dickens: Little Dombay etc., Herr Studienrat Dr. Wiedenb.; 9-12 **Hauswirtschaftslehre:** Kochen, Fräulein Dr. Gölze; 9-12 **Arbeit im Kindergarten;** 4-5 **Naturkunde:** Naturgeschichte der wichtigsten Stoffe, Herr Rektor Danje.

5-6 **Turnen:** Fräulein Mattes.

**Sonntags:** 8-9 **Bäckerlehre:** Das Seelenleben des Kindes, Fräulein Dr. Gölze; 9-10 **Bäckerlehre:** Fräulein Dr. Gölze; 10-12 **Gewandheitslehre:** Säuglings- und Kleintierpflege. Erste Hilfe am Krankenbett, Frau Dr. med. Gölze; 12-1 **Soziale Unterweisung:** Jugendfürsorge, Fräulein Dr. Gölze.

Der Fachlehrer, der zur häuslichen Kindererziehung in den Ferienstunden zur Verfügung steht, umfasst an wilsenschaftlichen Stunden: Erziehungstheorie, Jugendliteratur, Kindererziehung, Sportkunde, Natur- und Kulturkunde; an technischen Stunden: Beschäftigungsunterricht, Bewegungsspiel und Turnen, Nadelarbeit, Modellieren, Ausgabearbeiten, Zeichnen, Gesang und Musik. Für die Schülerinnen, die das erste Jahr einer anerkannten Frauenschule durchgemacht haben, können in dem Fachstudium eintreten.

Das Schulgeld beträgt für Vollschülerinnen im ersten Schuljahr halbjährlich 100 Mk., im zweiten Schuljahr halbjährlich 80 Mk. Die Vollschülerinnen dürfen bis zu 32 Wochenstunden belegen. Die Vollschülerinnen bezahlen für die Wochenstunden halbjährlich 7,50 Mk., jedoch nicht mehr als 100 Mk., auch bei der Schulschließung von 32 Wochenstunden.

Namendruckungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt wochentags von 12-1 Uhr (außer Sonntags) die Direktorin Fräulein Dr. Gölze in der Frauenschule, Burgstr. 45. S. 11, den 8. Oktober 1918.

**Dr. Schleiff**  
versetzungs halber keine  
Sprechstunde

**Familien-Nachrichten.**

**Dr. Rudolf Schwerdtfeger,**  
Referendar,  
Leutnant d. Res. in der Brandenburgischen  
Train-Abteilung Nr. 3,  
**Margarete Schwerdtfeger**  
geb. Zier  
Kriegsgehort. A 251  
Nordhausen, Haus Schneegass, am 12. 10. 1918.

Unsere liebe gute **Ilse** ist heute  
Nachmittag 4 1/2 Uhr nach schweren  
Leiden sanft entschlafen.  
Halle, am 10. Okt. 1918.  
Ingenieur **Otto Walter**  
und Familie.  
Die Beerdigung findet auf dem Götterdenkmal  
friedhof von der Leichenhalle aus am Montag  
vormittag 11 Uhr statt. f136

Tieferschmerz erlitten wir die traurige  
Nachricht, dass unser langjähriger Sohn  
und Bruder, der **Primaner**  
**Gustav Pippel,**  
Unteroffizier in einer M.-G.-Scharf.-Abt.,  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,  
am 30. September den Heldentod erlitten hat.  
Trotz Verlust eines Auges in Rußland, ging  
er in seiner jugendlichen Begeisterung frei-  
willig wieder zur Westfront, um für Deutsch-  
lands Ehre weiter zu kämpfen, wo ihm ein  
feindlicher Granatsplitter die Brust zerriß.  
Es war unser aller Stolz und Freude, daß  
auch er dabei war.  
Halle a. S., Mühlweg 25, den 9. Oktbr. 1918.  
In tiefem Schmerz:  
**Gustav Pippel und Frau,**  
**Gertrud Pippel** h 460  
Schwester in einem Kriegslazarett  
im Westen, z. Zt. auf Urlaub,  
**Magdalene, Fritz u. Elsa Pippel.**

Wieder hat uns ein schwerer Ver-  
lust betroffen. Unser langjähriger  
Beamter, Gefreiter in einer Sanitäts-  
Kompagnie,  
**Arthur Knöchel,**  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.,  
ist in einem hiesigen Lazarett heute  
nachts verschieden.  
Ein arbeitsfreudiger, tüchtiger und  
zuverlässiger Mitarbeiter ist uns ent-  
zogen, dessen Andenken stets in  
Ehren gehalten wird.  
**G. Vester, G. m. b. H.,**  
Spedition der Kgl. Preuss. Staatsbahn.

Am 10. d. Mts. entriß uns der Tod plötzlich und un-  
erwartet zwei unserer Beamten,  
den Korrespondenten  
**Herrn Arthur Schlitter**  
und den Rechnungsbeamten  
**Herrn Herbert Krinke.**  
Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken  
bewahren.  
**Die Direktion und Beamten der**  
**„Iduna“**,  
Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicher.-Gesellschaft a. G.  
zu Halle a. d. S.

Am Mittwoch ist mein lieber Mann, unser  
guter Vater,  
**Telegraphensekretär a. D.**  
**August Werth**  
von seinen schweren Leiden durch den Tod erlöst.  
In tiefem Schmerz  
**Henriette Werth geb. Möller**  
und Kinder.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 14. Oktober, nachm.  
4 1/2 Uhr, von der Kapelle des Siedrichhofes aus statt.

**Allgemeines Mittelddeutsches Fahrplanbuch**  
**Kriegs-Ausgabe Winter 1918**  
wieder zu haben:  
**Geschäftsstelle Gr. Brauhausstrasse 17,**  
**Geschäftsstelle Gr. Ulrichstrasse 52,**  
**Geschäftsstelle Neue Promenade 1a**  
und bei den Zeitungsboten.  
**Preis 20 Pfg.**

Decken Sie jetzt Ihren Bedarf in  
**Einmachetöpfen,**  
Ich bringe wieder  
**zwei Waggon Steintöpfe**  
in allen Größen preiswert zum Verkauf  
Kreuzstr. 1 **Sobel,** Steinweg 45  
Ammendorf, Bahnhofstr. 3.

**Revolver-  
Drehbänke**  
mit Werkzeugen  
für alle Zwecke  
fabriziert  
**Langer & Co.,**  
Maschinenfabrik  
Chemnitz SW, 19

**Krepp-Papier.**  
Kunstleder-Ärthel, Kunststoffsäcke,  
Tablett-Deckchen aus Papier  
Große  
**J. Zoeschisch,** Steinstr. 82.  
**Schneetücher**  
Empfehl. H. Schnee Nachf.  
Gr. Steinstr. 84.

**Möbel**  
-Ausstellungen  
kaufen Sie vorteilhaft  
direkt in der V4073  
**Möbelfabrik**  
**C. Hauptmann,**  
Kl. Ulrichstr. 36a u. b.  
**Riesenauswahl!**  
Zirkel 200 Musterzimmer!

In das hiesige Handelsregister  
Nr. 149 bett. Hugo  
Göhrer, Geschäftlich mit be-  
sonderer Stellung, Halle, ist heute  
eingetragen: Durch Beschluß der Ge-  
schäftsherrversammlung vom  
8. Juli 1918 ist der Geschäftsführer  
vertrauensgemäß der Höhe des  
Stammkapitals geändert. Das  
Stammkapital ist um 270000 Mk.  
erhöht und beträgt 500 000 Mk.  
Halle, den 5. Oktober 1918.  
Königliches Amtsgericht,  
Abteilung 18.

In das hiesige Handelsregister  
Nr. 2603 ist heute die  
offene Handelsgesellschaft Griefel  
Kompanie mit dem Sitz in  
Halle eingetragen. Die Ge-  
sellschaft hat am 4. Oktober 1918  
begonnen. Geschäftsführende  
Geschäftsführer sind die Kaufleute  
Wilhelm Gansak in Halle und  
Otto Griefel in Stadlun.  
Halle, den 3. Oktober 1918.  
Königliches Amtsgericht,  
Abteilung 18.

**Prof. Zanders**  
höhere Privat-  
Knabenschule,  
Halle a. S., Friedrichstr. 24 - Tel. 2886.  
Kleine Klassen von Sexta bis einschliesslich Untersekunda.  
Bereitstellung von freiwilligen Examen.  
-Arbeitsstunden unter Aufsicht -  
Beginn am 10. Oktober. - Prospekt.

**Geschäfts-Anzeiger.**

**Alle  
Haararbeiten**  
in allen Preisen  
sagen. Er-  
schichte i. große  
reine Wäsche  
Gerlach nach  
Einladung einer Soapbox.  
**Zöpfe**  
mit Friseur 2 Mark.  
Ankauf u. ausgabe  
können  
**Hauben-Neze**  
Halle 1.50 Mk. Dph. 17.40 Mk.  
**Kopfwasche**  
mit Friseur 2 Mark.  
Ankauf u. ausgabe  
können  
**Damenhaar.**  
**Zopf-Siebert, Halle,**  
Zeipziger Str. 33.

**Kohlen, Briketts, Koks.**  
Telephon 5914. Telephon 5914  
**Michel**  
anerkannt beste Marke.  
Halle, Kohl- u. Brik.-Kontor  
Wendeb. Str. Ecke Schmiedstr.  
und anderen Händlern  
Einkaufungen.  
Zeh. Wende, Mittelstr. 2, F. 2821  
H. H. Wolf, Gr. Steinstr. 69.  
Kinderwagen u. Korbwagen.  
In Halle, Weinbergstr. 94, F. 6198  
Freiwiliger-Examen.  
**Korsotts u. Leibbinden**  
Spezial-Fabrik  
Wendeb. Str. 2, Fernr. 2795.  
Schneeritz 2, Fernr. 2795.  
Malersarbeiten.  
Tapetenhaus Gerstmann, Alt. Markt 3

**Markttaschen**  
**Max Lösche, Alt. Markt 3.**  
**Massage u. Heilgymnastik.**  
G. Neumann, Friedrichstr. 33, II  
Möbel, Spiegel und Polster-  
waren.  
Georg Schable, Gr. Märkerstr. 2.  
Nähmaschinen,  
auch Reparaturen.  
**Singer Co., Nähm.-A.-G.**  
Zeipziger Str. 23.  
Optiker - optische Anstalten,  
R. Kiecmann, Rothweg 99.  
**Rechtshilfe** W. Hess,  
Wanderstr. 7 II.  
Rechtsanwältin, G. Gölze  
und alle Rechtsanw.  
Schrohmacher, u. Reparaturen  
Spezial-Abteilung, G. Gölze,  
M. Knauth, Kl. Ulrichstr. 3, 4013.

Verlangen Sie  
bei Ihrem Kaufmann  
das gute  
**Scheffelbrot.**  
Schirme, Stöcke, Pfeifen.  
G. Moraw, Alt. Markt 4.  
Tapeten.  
Tapetenhaus Gerstmann, Alt. Markt 3  
**Künstliche Zähne**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen.  
**Zahn-Kleinstalt von A. Neubauer,**  
(vorm. Briantalla), Gr. Ulrichstr. II, Fernr. 2663.





**Walkalla - Operetten - Theater**  
Täglich 7 1/2 Uhr. A 1325

**Blitz-Blanes**  
Operette von Walter Kollo.  
Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung.  
Militär und Kinder halbe Preise.  
**Letzter Sonntag!**  
In Vorbereitung: Schwarzwaldmädel.  
Kasse von 10-1/2 und 4-6 Uhr.

**Thaliasäle**  
Dienstag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr

**Wagner-Abend**  
**Oskar Cosée**  
Heldenbariton-München.  
**Alexander Dillmann**  
Götterdämmerung Fliegender Holländer, Rheingold, Meistersinger, Parsifal, Walküre, Tristan.  
Wagner-Interpret-München b185  
Karten zu 5.10, 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 1.05 in der Holmskullenhandlung Heinrich Hothan.

**Kolonialwaren - Großisten!**  
Wir laden für unser schlüssiges, in den meisten Provinzen bereits sehr gut eingeführtes  
**Waschmittel - in Paketen**  
- von der gewöhnlichen gewöhnlich, fast von allen höchsten Substanzen, wie die Seife bei der Reinigung auch die Haut und Haut, eine so wie die besten Organen einen großen Nutzen bringt für die Wäsche und die Haut. Deshalb ist unsere Wäsche durch gelungene Proben und bewährt durch Verkaufserfolge und anerkannt.  
Inhaber der Firma kommt in Rufe nach dort und werden die Firma seinen Jhre Adressen in der Expedition d. Ztg. u. L. 2594 mitteilen.

**Zu verkaufen**  
**Sägepläne**  
alte Pläne, ohne Beschriftung oder nur gegen Beschriftung. Ich nehme für die Beschriftung Otto Dennhardt, Berna i. G., Bremer, Str. 21.

**Salonmöbel**  
30-150 Meter mit guten Möbeln. Haben, mit oder ohne Inventar, bei jeder Auszahlung ab. Jeder Zahlung v. Stück für je 1000 G. Ein oder unter U.F. 5794 an Rudolf Mosse, Leipzigerstr. 4.

**Landgütern**  
30-150 Meter mit guten Möbeln. Haben, mit oder ohne Inventar, bei jeder Auszahlung ab. Jeder Zahlung v. Stück für je 1000 G. Ein oder unter U.F. 5794 an Rudolf Mosse, Leipzigerstr. 4.

**Kaufgesuche**  
Infranterie-Koppel und Seitengewehr zu kaufen. gel. Mond, Antonstr. 31, P. 191.

**Kleiner Repphischer oder Japanerhund**  
Schiffe von 20-24 cm zu kaufen gel. Neue Promenade 1a.

**Einlösung der bei den Zahlstellen hinterlegten fälligen Zinsscheine und ausgelosten Stücke russischer Staatsanleihen und staaffig garantierter Wertpapiere**

Die bis zum 3. März 1918 fällig gewordenen Zinsscheine und ausgelosten Stücke russischer Staatsanleihen und staaffig garantierter Wertpapiere, welche von deutschen Eigentümern auf Grund der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 8. März 1918 niedergelegt worden sind, werden auf Veranlassung des Reiches eingelöst und zwar seit demjenigen Zahlstellen, bei welchen die Werte seiner Zeit eingereicht worden sind. Die Auszahlung geschieht vom 14. Oktober d. Js. ab gegen Einreichung der von diesen Stellen ausgereichten Quittungen. Dabei wird nach folgenden Grundätzen verfahren:

Lauten die Zinsscheine oder Stücke ausschließlich oder auch nur teilweise auf Mark, so erfolgt die Einlösung in Mark.  
Lauten die Zinsscheine oder Stücke teilweise auf Rubel oder eine andere ausländische Währung, so erfolgt die Einlösung zur Friedensparität der Rubel d. h. zu M. 2.16 für russ. und zu M. 3.24 für alle Rubel (Goldrubel).  
Lauten die Zinsscheine oder Stücke auf andere ausländische Währungen, ohne dass der Gegenwert in Mark oder Rubel angegeben ist, so erfolgt die Einlösung zur Friedensparität der in erster Stelle bezeichneten Währung (1 Franc = M. 0.81, 1 Lshl. = M. 2.143, 1 Gulden = M. 1.69).

Lauten die Zinsscheine oder Stücke ausschließlich auf Rubelwährung, so werden sie zum Kurse von M. 1.10 für den Rubel eingelöst, es sei denn, dass die Einlösung auf Grund besonderer Bestimmungen zu einem höheren Kurse zu geschehen hat (z. B. Zinsscheine der 4. Russischen Staatsanleihe von 1894, der 3. Morschenik-Systein Oel und der 3. Rjessch-Wiesma Oel, zu M. 2.16) Auf alle Goldrubel lautende Stücke und Zinsscheine werden zu M. 3.24 bezahlt.

Auf den Neuburg ausgelosten Stücke werden Depozitalzinsen in Höhe von 5% vom Fälligkeitsdatum - frühestens aber vom 1. August 1914 an - bis zum 15. September 1918 vergütet. Eine Verzinsung der fällig gewordenen Zinsscheinebeträge findet nicht statt.

Bei denjenigen Zinsscheinen, die der 5. igen russischen Kapitalrentensteuer unterliegen, wird ein entsprechender Abzug vorgenommen.

Die Bezahlung der bis zum 3. März 1918 fällig gewordenen Zinsen von unverlosten Anleihestücken aus deutschem Besitz, deren Zinsscheinebogen während des Krieges abgelaufen waren, wird auf Grund einer besonderen Bekanntmachung erfolgen.

Berlin, den 9. Oktober 1918.

**Damen-Blusen**  
kauft man preiswert bei  
**H. Schne, Nachf.**  
Or. Steinstraße 84.

**Auswärtige Inserate**  
bitten wir der Sicherheit wegen nicht in Briefmarken sondern durch Post-Anweisung oder Zahlkarte (Postcheckkonto Leipzig, 4609) zu begleichen, sofern es sich um größere Beträge handelt.  
**Die Anzeigen-Abteilung**  
Bau-Ähnde Korsetts  
banerstraße 10  
H. Schne Nachf., Or. Steinstr. 84

**In unserem Verkehrs-u. Belerraum**  
Gr. Ulrichstr. 52  
können Sie täglich Einsicht nehmen in die Correspondenz von Zeitungen aller politischen Richtungen Deutschlands, Österreichs u. der Schweiz.  
Sie finden ebenfalls auch die hervorstechendsten Zeitungsstellen aller Gebieten der Welt, alle Arten und Umstellungen und unterrichten sich über alle Fragen des täglichen Lebens.

Unter Bezugnahme auf die heutige Bekanntmachung betreffs Einlösung der bei den Zahlstellen hinterlegten fälligen Zinsscheine und ausgelosten Stücke russischer Staatsanleihen und staaffig garantierter Wertpapiere fordern wir die Hinterleger von Zinsscheinen und verlosten Stücken, insoweit sie Bescheinigungen von uns erhalten haben, auf diese Bescheinigungen bei uns einzureichen.

Bei Aufarbeitung der brieflich zu erlegenden Einreichungen werden in Anbetracht des überaus grossen Materials und der knappen Arbeitskräfte gewisse Verzögerungen unvermeidlich sein, wenn wir auch selbstverständlich auf größtmögliche Beschleunigung bedacht sein werden.

Die am Anfang des Krieges von uns ausgestellten Bescheinigungen über Restbeträge von Zinsscheinen und verlosten Stücken von Obligationen verschiedener russischer Eisenbahn-Gesellschaften gelangen gleichfalls jetzt zur Auszahlung und sind demgemäß bei uns einzureichen.

Berlin, den 9. Oktober 1918.

**Mendelssohn & Co.**  
Direction der Disconto-Gesellschaft. Berliner Handels-Gesellschaft.

**Verein für Feuerbestattung**  
in Halle a. S. und Umgegend, E. V.  
Am Sonntag, den 13. Okt. d. J., vorm. 10 Uhr findet eine Besichtigung d. hiesigen Krematoriums auf dem Gertraudenfriedhof unter Erläuterung und Vorführung einer Vernehmung statt. Karten zum freien Eintritt sind für unsere Mitglieder und Gäste bei Herrn Stadtrat Ober (Albert Schüller Nachf.), Or. Steinstr. 6, sowie in den Zigarrenschädeln von Max Müller, Leipziger Strasse 84 und J. L. Heise, Händelstr. 38 (Ecke Bernburger Strasse) zu haben.  
Der Vorstand.

**Unterricht**  
Für Schüler übernimmt  
Arbeitsstunden u. Nachhilfe-Unterricht ein erziehender, wissenschaftlicher Lehrer.  
Anmeldung u. B. K. 5798 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

**Dr. Harang's Anstalt,**  
Halle a. S., Robert Franzstr. 1.  
besteht seit 51 Jahren. - Vorbereitung zur Einjähr.-Prüfung, Fahrkarte, Abitur-Prüfung sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten. - Seit 190 bestanden 963 Schüler, darunter 992 Einjährige. Glänzende Erfolge! Schüler, die noch keine Vorkenntnisse in den fremden Sprachen und Mathematik besitzen, werden in einem bezw. einem halben Jahre mit Erlöse zur Einjähr.-Frei-Prüfung vorbereitet. A2491  
Schülerheim - Berlin - Fernruf 1115.

**Alte Promenade 11a** **Leipzigerstrasse 88**  
Fernruf 5729. **UT** Fernruf 1234.

Erstaufführung  
**Maria Fein**  
und  
**Erich Kaiser-Titz**  
in dem spannenden 4 Akten-Drama  
**Das Gift der Medizin**  
Vorführung: 4.30 7.10 9.30

**Henny Porten**  
in dem 4 Akten-Drama  
**„Die Sieger“.**  
Nach dem gleichnamigen Roman aus dem Verlag Ullstein & Co., Berlin.  
Vorführung: 3.10 4.50 7.00 9.10

**Der Mann für alles**  
Humorvolles Lustspiel in 2 Akten mit Carl Aistrup.  
Vorführung: 4.20 6.30 8.50

**Wampert kuriert seine Frau.**  
Reizvolles Lustspiel in 1 Akt.  
Vorführung: 4.20 6.30 8.30

**Karichen kauft sich eine Königin.**  
Köstliches Lustspiel in 2 Akten.  
Vorführung: 4.20 6.30 8.50

**Der Basirakwagen von der Werkstatt bis zur Front.**  
Hochinteressante industrielle Aufnahme.

**Die neuesten Kriegsvorrichte**  
Beginn 4 Uhr. Beginn 3 Uhr.

**Alte Promenade 11a**  
Fernruf 5738.

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Oktober, nachm. 3-5 Uhr  
**Jugend-Vorstellung**  
mit besonders gewähltem neuen Programm.

**Allgem. Bürgerverein für städt. Interessen**  
(Kommunale Bezirks-Verein).  
Montag, den 14. Oktober, **Vaterländischer Abend** abends 8 Uhr.  
Kaiser Wilhelms-Halle, Neue Promenade 8, b426.

Das Jahr der Schlachten.  
Vortrag mit Bildern und Gesichten. Regte Beteiligung und ständliches Ergehen sehr erwünscht. Gabe willkommen. Eintritt frei.

**Friedens-Anbau**  
Gegenstand durch Verein „Heimkultur“, Wiesbaden 270. Zugunsten u. Druck, gegen Rückporto, Heimkulturbuch d. Dr. Adig für M. 2.40.

**Stahlbratmatrizen**  
für jede Größe, nach Maß. Anfertigen u. in 24 Std. fertig. Eisenblechfabrik Engh.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, d. 12. Okt. 10 & 8. Anb. 6 Uhr, Ende 11 Uhr.  
**Faust**  
von Goethe, Akt 207  
Sonntag nachm. 7. Pflage.  
Sonntag abend: 10. Pflage.

**MOBEL-FABRIK**  
HALLE-SAALE  
AlferMarkt 2  
Richard Zimmer  
150 Zimmer vorrätig

**Apollo-Theater**  
Schauspiel Carl Offers  
Operetten-Abend  
Täglich 8 Uhr:  
**„Wenn im Frühling der Holländer...“**  
Operette in 3 Akten von Jacob und Augustin Blauk von Helm Dewa.  
Vorverkauf täglich 4.45 9-1 und 8-1/2. Sonntage ununterbrochen.

**Stuhlsitze**  
aus Holz in allen Größen  
**Max Sobel,**  
Steinweg 45, Reife 1, 1. Zimmer: Behnhöfstr. 3.

**Offene Stellen**  
Helfer  
**Packer**  
für unser Papierlager gesucht. Zu melden  
**Otto Hendel Verlag,**  
Or. Brauhausstr. 17, Stein-Str. 9.

**Maurer u. Bauarbeiter**  
Helfer  
**J. & C. Möbus,**  
Baugesellschaft,  
Ammendorf bei Radewell.

Zum baldigen Eintritt wird eine gewandte  
**Stenographin**  
und **Maschinenreiberin**  
(keine Anwärterin) gesucht. Gewerkschaft mit Lebenslang, Auszubildeten und Gehaltsanfragen an  
**Gewerkschaft des Brückdorf-Nietleben Bergbau-Vereins in Halle a. S.** erbeten.

**Goldvorkahr**  
Für die größten und schönsten  
aus Goldplättchen und Schmelz  
spats

**Bergwerk**  
schon erschlossene Kupferminen mit nur 200 000 M. gesucht.  
Hohe Gewinne  
Bei geringen Risiken mit gewöhnlicher. Anprobe ev. unter K 257 an Hauptstadt & Co., Leipzig, Halle a. S.

**Wirtshaus**  
Suche sofort für unser Staben-Personal eine nicht zu junge  
**Wirtshaus**  
für die Küche. Off. mit Gehaltsanfrage, Auszubildeten und B. B. erbeten.  
Frau Dr. H. Bellz, Amsenerstr. 21, b192.

**Stütze**  
Dienstmädchen oder  
einige Jahre  
zu baldigem Eintritt nach dem wachsender Kreislauf gesucht. Off. Anfertigen u. in 24 Std. fertig. Eisenblechfabrik Engh.

E e  
für Ball  
4.50 M  
ausführl  
Stellung  
persönlich  
amtlich  
Gonier-  
verlang  
wie für  
Nachb  
angebr  
für Auf  
der Ang  
Beschle

WT  
Anfert  
Lungen  
gekochte  
entwede

Deu  
Wit  
An  
und Er

Der  
Hetter  
wurden  
nützlich  
mit den  
Lämpje

Un  
erfolgrei

W  
Frankf.  
daß auf  
Reichent  
den Reich  
Regimen  
Funktion

Ver  
parlament  
Abgeordn  
arbeits

Dr. S

Frank  
Straßbu  
nachh  
den Reich  
Schwänd  
Sicht akt  
tion u  
bez n  
Unterf  
traffen.  
Ich weiß,  
reizen.

Bud  
erlaucht  
Burlan  
zu dem  
Eube  
Tudofit  
Wittfiter  
die Demi

W  
pfindlich  
und der  
schand  
Reichstog  
haben, D